

Unser wichtigstes Nutztier – Körperbau, Lebensweise und Haltung des Hausrinds

Ein Beitrag von Lea Gatterdam, Hünfeld
Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart

Das Hausrind ist das wichtigste Nutztier des Menschen. Es begleitet unsere Kulturgeschichte seit Tausenden von Jahren und half uns beim Sesshaftwerden. Auch die Produkte, die es uns direkt oder indirekt liefert, sind zahlreich. Trotzdem verschwindet es immer weiter aus der Öffentlichkeit und aus unserem Bewusstsein.

Diese Einheit rückt die Bedeutung des Hausrinds wieder in unseren Blick. Durch selbstständiges Lernen an Stationen erforschen Ihre Schüler das Verhalten und den Lebensraum des Hausrinds, erkunden die Vielfalt „seiner“ Produkte und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der artgerechten Haltung von Nutztieren.



Foto: Thinkstock/Fuse

Rinder sind weit mehr als Milchlieferanten.

Mit
Concept-Map!

Die Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 5/6

Dauer: 4 Stunden (Minimalplan: 4)

Kompetenzen: Die Schüler ...

- können den Lebensraum, das Verhalten, den Körperbau und die Ernährung des Hausrinds beschreiben.
- können neue Informationen aus verschiedenen Quellen erschließen.
- arbeiten selbstständig an Stationen und kontrollieren ihre Ergebnisse.

Aus dem Inhalt:

- Woher kommt das Hausrind?
- Welche Produkte vom Rind nutzen wir?
- Wie ernährt sich ein Rind?
- Wie verhält sich ein Rind und wie kann es artgerecht gehalten werden?"

Die Reihe im Überblick

⌚ V = Vorbereitung

Ab = Arbeitsblatt/Informationsblatt

LK = Lösungskarte

⌚ D = Durchführung

SV = Schülerversuch

 = Zusatzmaterial auf CD

Stunde 1: Einstieg

Material	Thema und Materialbedarf
M 1 (Ab)	Erstelle eine Concept-Map zum Hausrind
M 2 (Ab)	Was weißt du bereits über das Hausrind? – Kompetenzraster
M 3 (Ab)	Stationsübersicht: Unser wichtigstes Nutztier – Körperbau, Lebensweise und Haltung des Hausrinds

Stunde 2–6: Stationenlernen – Körperbau, Lebensweise und Haltung des Hausrinds

Material	Thema und Materialbedarf
M 4 (Ab/LK)	Station 1: Die Abstammung des Hausrinds
M 5 (Ab/LK)	Station 2: Die Vielfalt der Alltagsprodukte <input type="checkbox"/> 1 Schere <input type="checkbox"/> 1 Klebstift
M 6 (Ab/LK)	Station 3: Das Rind ernährt die Menschen – rund um die Milch
M 7 (SV/LK) ⌚ V: 5 min ⌚ D: 15 min	Station 4: Wir stellen selbst Butter her <input type="checkbox"/> 10 ml Zitronensaft <input type="checkbox"/> 1 Scheibe Brot <input type="checkbox"/> 1 Becher Sahne (250 ml) <input type="checkbox"/> 1 Sieb <input type="checkbox"/> 1 Schraubdeckelglas <input type="checkbox"/> 1 Messer
M 8 (Ab/LK)	Station 5: Wie sieht sich das Rind an? <input type="checkbox"/> 1 Rinderschädel
M 9 (Ab/LK)	Station 6: Das Verhalten des Rinds
M 10 (Ab/LK)	Station 7: Die artgerechte Haltung des Hausrinds
 (Ab/LK)	Zusatz-Station 8: Wie kommen die Löcher in den Käse?
 (SV/LK) ⌚ V: 5 min ⌚ D: 5 min	Zusatz-Station 9: Das Melken einer Kuh <input type="checkbox"/> 1 Paar Gummihandschuh <input type="checkbox"/> 1 Eimer <input type="checkbox"/> 1 Ladel <input type="checkbox"/> Wasser
 (Ab/LK)	Zusatz-Station 10: Die Milchleistung einer Kuh

Lösungskarte (LK) zur den Stationen 1–7

Stunde 7: Abschlussstunde, Dein Bio-Lexikon – Begriffe von A bis Z

Minimalplan

Sie können die Unterrichtseinheit bei Zeitmangel z. B. um die Praxisstation M 7 kürzen, diese nur für schnellere Schüler anbieten oder mit der gesamten Klasse durchführen. Zudem können alle Stationen als **Hausaufgabe** aufgegeben werden.

Die Stationen 2 und 3 befassen sich beide mit Produkten des Rinds. Hier kann **auf eine Station reduziert** werden. Die Auswahl sollte hinsichtlich der Leistungsstärke der Klasse erfolgen.

Station 1: Die Abstammung des Hausrinds

M 4

Wo heute auf Wiesen und Weiden die Rinder grasen, da lebte vor einigen hundert Jahren noch die Wildrindrasse der Auerochsen. Heute sind etwa 600 Rinderrassen bekannt.

Aufgabe 1: Lest euch den Info-Text durch. Bearbeitet dann die untenstehende Aufgabe.

Die Ahnen der Rinder und heutige Rinderrassen

Noch vor einigen hundert Jahren lebte die Wildrindart der **Auerochsen**. Dem Menschen diente das Tier hauptsächlich zum Verzehr. Der Auerochse war aber kein Haustier.

Die ersten Rinder, die auf dem europäischen Kontinent domestiziert und zum Haustier wurden, kamen aus dem Gebiet von Anatolien (Türkei) bis Syrien. Von dort sollen vor 8.500 Jahren riesige Herden nach Europa getrieben worden sein. Diese verbreiteten sich auf dem gesamten Kontinent. Der letzte Auerochse hingegen wurde im 17. Jahrhundert vom Menschen erlegt.

Nachdem das Schaf, die Ziege und der Hund als Haustiere mit dem Menschen zusammenlebten und nun auch Kuh und Bulle in ihre Lebensweise gut eingebunden waren, entwickelten die Menschen verstärkt den Ackerbau und die Viehzucht. Das führte zu einer deutlich verbesserten Lebensweise unserer Vorfahren. Mittlerweile gibt es etwa 600 Rinderrassen, die alle von ihren Vorfahren im Nahen Osten abstammen. Jede Rinderrasse muss verschiedene Zuchtkriterien erfüllen und hat besondere Vorteile für den Menschen. Man unterscheidet fünf Nutzungsgruppen: Milchrassen, Fleischrassen, Zweinutzungsgruppen, Arbeitsrassen und Attraktivitätsrassen.

Im Folgenden werden vier bedeutende Rinderrassen vorgestellt.



Holstein-Rind Das Holstein-Rind ist die in Deutschland am häufigsten eingesetzte Rasse in der Milchproduktion. Sie wird in den Farben Schwarz-Weiß und Rot-Weiß gezüchtet. 1,6 Millionen eingetragene Zuchttiere gibt es allein in Deutschland.



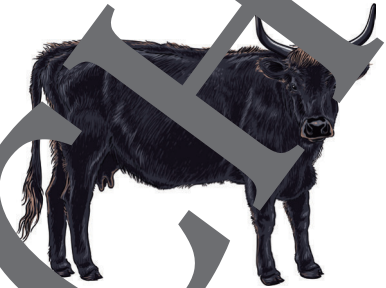
Fleckvieh Beim Fleckvieh, einer der wichtigsten Rinderrassen Deutschlands, spielt die Milch- und Fleischleistung gleichermaßen eine Rolle. Das Fleckvieh ist umgänglich und ein gutes Zugtier.



Limousin-Rind Vor 120 Jahren wurde die Rasse auf Zugleistung und Mastfähigkeit gezüchtet. Heute wird das Limousin-Rind weltweit als reines Fleischrind gezüchtet. Es wird aufgrund seiner guten Fleischqualität und Anpassungsfähigkeit geschätzt.



Schottisches Hochlandrind Das kleinwüchsige und relativ leichte Hochlandrind gilt als gutmütig, robust und langlebig. Es eignet sich für die ganzjährige Freilandhaltung – auch auf Böden, die für schwere Rinder ungeeignet sind. Es liefert Milch und Fleisch.



Der Auerochse ist eine in seiner Wildform ausgerottete Rinderrasse.

Aufgabe 2: Erklärt den Begriff „Zweinutzungsrasse“ und nennt eine Rinderrasse, die als Zweinutzungsrasse bezeichnet werden kann.

M 5

Station 2: Die Vielfalt der Alltagsprodukte

Rinder sind wichtige Nutztiere, die dem Menschen z. B. Milch und Fleisch liefern. Aber Rinder liefern noch viel mehr Alltagsprodukte ...

Aufgaben

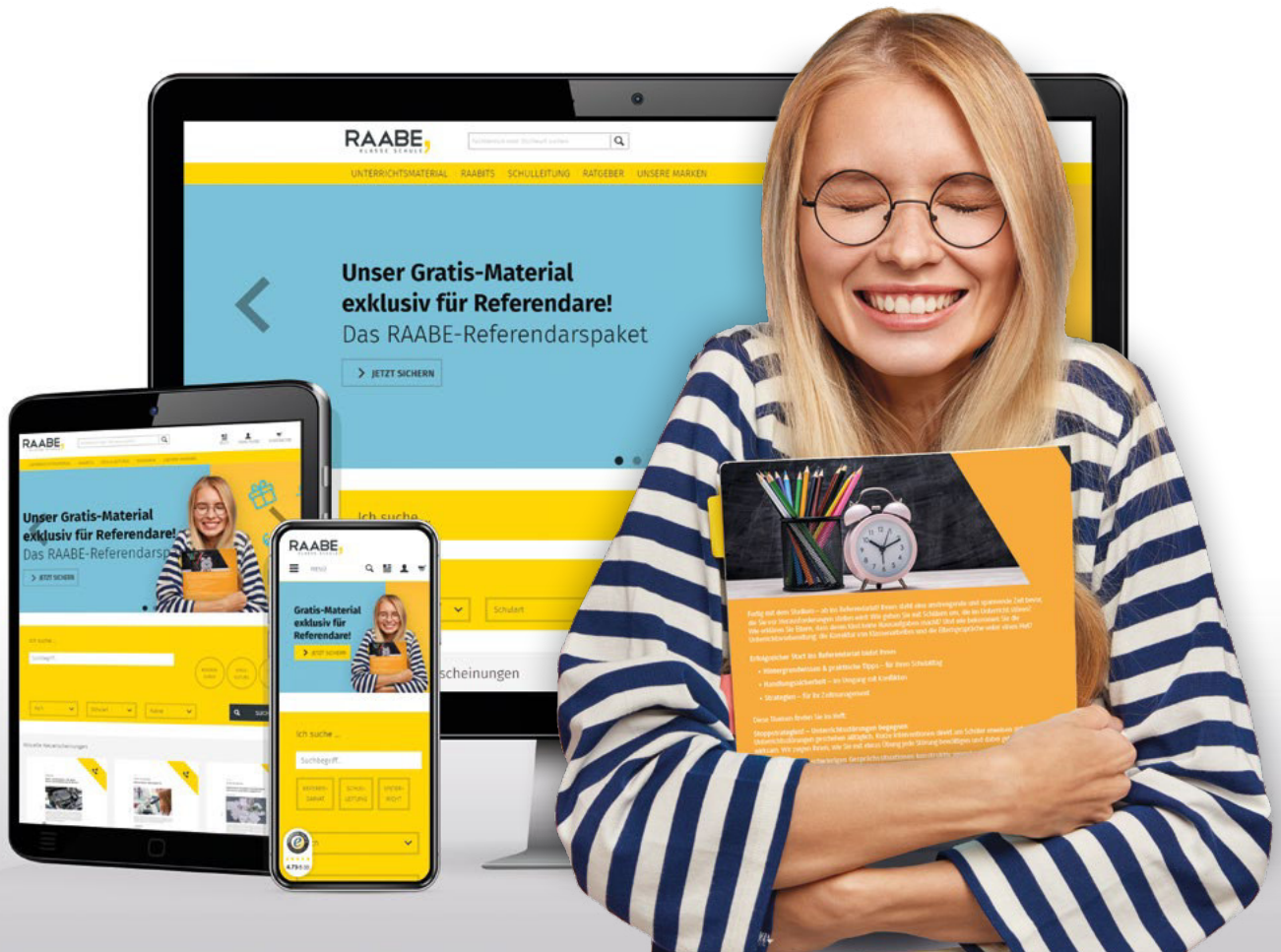
- Schneidet alle abgebildeten Produkte aus und ordnet diese in zwei Kategorien.
- Überprüft eure Lösung mithilfe der Lösungskarte. Klebt dann alle Produkte, die vom Rind stammen, in euer Heft.

1 	2 	3 	4 
5 	6 	7 	8 
9 	10  Rinderdung	11 	12 
13 	14 	15 	16 
17 	18 	19 	20 

Fotos: 1, 4, 9, 10, 11, 14, 19, 20: Thinkstock/iStockphoto; 2: Thinkstock/Top Photo Group; 8: Thinkstock/Photodisc; 16: Thinkstock/Zoonar; 3, 5, 7, 12, 13, 15, 17, 18: www.colourbox.com; 6: Fotolia

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de